

**Dieses Bauprojekt des Kantons Solothurn
ist ein Beitrag zur Langsamverkehrs-Offensive
Solothurn – und Region!**



Wilihofbrücke | Deitingen, Flumenthal, Luterbach, Riedholz



An beiden Aareufeln und auf der Brücke werden die Fuss- und Veloverkehrsführungen optimiert.

Die Langsamverkehrs-Offensive Solothurn – und Region! (LOS!)

Um den Verkehrsproblemen der Agglomeration Solothurn besser begegnen zu können, soll der Langsamverkehr gezielt gefördert werden. Daher startete die Region Solothurn die Langsamverkehrs-Offensive. Dabei werden Planung und bauliche Aktivitäten von Kanton und Gemeinden gezielt aufeinander abgestimmt. Informationen über die Schlüsselprojekte von LOS! finden Sie auf www.so-los.ch

repla
espace SOLOTHURN
savoir vivre

KANTON **solothurn**

Ein Schlüsselprojekt für LOS!

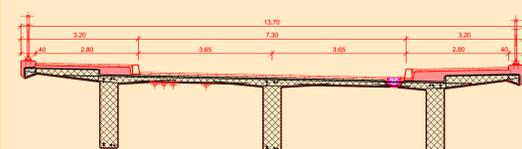
Die Querung der Kantonsstrasse ist – insbesondere im Hinblick auf die vorgesehene Verlegung der Velorouten an die Aare – ungenügend. Deshalb wird im Zuge der Instandsetzung der 1966/67 gebauten Wilihofbrücke die Linienführung des Velo- und Fussweges am südlichen Aareufer mittels neuer Unterführung (4,5 Meter breit und 2,6 Meter hoch) und neuen Rampen zur Kantonsstrasse (Jurastrasse) markant verbessert.

Verbesserungen

Neben der neuen Unterführung und der neuen Fahrspuraufteilung auf der Brücke gibt es für den Fuss- und Veloverkehr auch drei Verbesserungen auf der Nordseite der Aare: Der Weg der bestehenden Unterführung wird abgesenkt, um eine minimale Durchfahrtshöhe von 2,0 Meter zu ermöglichen, und der Knoten insbesondere für den Veloverkehr optimiert. Auch wird der kombinierte Rad-/Gehweg bergwärts in Richtung Knoten Hinterriedholz verlängert.

Fahrspuren neu aufteilen

Die Trottoirs der Brücke werden 2,8 Meter breit und somit neu geeignet für die gemeinsame Nutzung von Fuss- und Veloverkehr. Zudem werden die Brückengeländer auf 1,3 Meter erhöht, um Velofahrende vor Stürzen übers Geländer zu schützen.



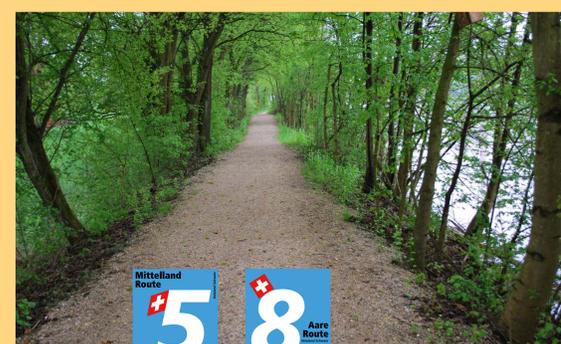
Ökologische Aufwertung

Beidseitig der neuen Unterführung werden Bereiche der Uferschutzzonen für den neuen Weg benötigt. Als wirkungsvoller Ausgleich wird dafür westlich der Unterführung am Ufer eine neue Flachwasserzone geschaffen.



Velolandrouten an die Aare

Die Situation der Mittelland-(5) und der Aare-Route (8) entlang den Kantonsstrassen zwischen Zuchwil und Deitingen ist unbefriedigend. Um deren Attraktivität und Sicherheit zu erhöhen, sollen sie von Solothurn bis Wangen a.d.A. an die Aare verlegt werden – ein Gewinn für Einheimische und Touristen.



Langsamverkehr – schneller als Sie denken!